

Kurzbericht aus der Sitzung des Gemeinderats vom 17.07.2024

Blutspenderehrung

Dieser Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt, da die Spender nicht an der Sitzung teilnehmen konnten; es wird ihnen ein Präsent von der Gemeinde sowie eine Urkunde mit Ehrennadel zugestellt.

Bürgerfragen

Ein Zuhörer stellte die Frage, ob bezüglich des geplanten Baus des Mehrfamilienhauses in der Brunnenstraße seitens der Gemeinde alle Voraussetzungen geprüft worden sind.

Der Vorsitzende teilte mit, dass die Prüfungen beim Landratsamt noch laufen, auch werde die Gemeinde nochmals eine Stellungnahme abgeben, in welcher alle bedenklichen Punkte aufgenommen werden.

Eine weitere ZuhörerIn stellte die Frage, was bezüglich des neben diesem Grundstück befindlichen Gemeindeweges geplant sei und ob sich die Gemeinde bewusst sei, welche Parksituation sich aus dem geplanten Bau des Mehrfamilienhauses entwickeln wird, sie werde hier entsprechende Maßnahmen ergreifen, falls ihre Einfahrt zur Überfahrt genutzt wird.

Der Vorsitzende teilte hierauf mit, dass bezüglich des dort verlaufenden Gemeindeweges nichts geplant sei, der Weg bleibe so wie er ist, die Gemeinde werde diesen nicht ausbauen, dies werde auch so an das Landratsamt weitergegeben. Weiter weist der Vorsitzende darauf hin, dass der geltende Bebauungsplan einen Stellplatz pro Wohneinheit vorsieht, dies sei das aktuell geltende Recht. Gemeinderat Buhmann äußerte, dass die Gemeinde vom Landratsamt in ihrer erstmals abgegebenen Stellungnahme schon mehr Parkplätze gefordert habe.

Ein weiterer Zuhörer stellte die Frage, wie sich das Landratsamt und die Gemeinde dazu stellt, falls in der Hofstatt oben z. B. ein Brand ausbricht, da das Wasser ja jetzt schon knapp sei.

Der Vorsitzende teilte mit, dass dem Landratsamt nochmals alle Einwände mitgeteilt werden.

Weiter kam aus den Reihen der Zuhörerschaft die Frage, ob man die Ergebnisse der im Frühjahr stattgefundenen Verkehrszählung einsehen könne.

Der Vorsitzende sicherte zu, dass er diese über Herrn Kindermann vom Straßenverkehrsamt anfordern wird, damit diese dann veröffentlicht werden können.

Gemeinderatswahl – Feststellung von Hinderungsgründen gem. § 29 GemO

Im Anschluss an die Kommunalwahl hat das bisherige Gremium vor der Einberufung der ersten Sitzung des neuen Gemeinderates festzustellen, ob Hinderungsgründe für die neu gewählten Gemeinderäte bestehen.

Der Gemeinderat stellte durch Beschluss fest, dass keine Hinderungsgründe vorliegen. Das Kommunalamt hat die Gemeinderatswahl für gültig erklärt, sodass am 18.09.2024 alle gewählten Mitglieder des Gemeinderates verpflichtet werden können.

Bau- und Grundstücksangelegenheiten

Der Vorsitzende informierte über folgende Punkte:

- Vom Bauhof wurde die Kirchentreppe notdürftig saniert, so dass diese wieder begehbar ist. Er sprach dem Bauhof hierfür seinen herzlichen Dank aus.
- Des Weiteren seien vom Bauhof alle Wasserzähler ausgetauscht worden, so dass die vorgezogene Ablesung im September in die Wege geleitet werden kann.
- Bezüglich der Pflegemaßnahmen auf dem Friedhof habe er sich heute mit der beauftragten Firma in Verbindung gesetzt, diese Maßnahme werde ab dem 18.07.2024 durchgeführt werden.
- Wegen dem Objekt Hofstattgasse 1 habe ein mehrfacher Austausch mit den Grundstückseigentümern stattgefunden, diese hätten trotz Fristsetzung nicht reagiert, so dass die Gemeinde jetzt im Hinblick auf das Infektionsschutzgesetz in der Pflicht sei, die Ersatzvornahme durchzuführen; hier werde mit der Schädlingsbekämpfung ab dem 18.07.2024 begonnen.

Bekanntgabe/Verschiedenes

Der Vorsitzende gab folgendes bekannt:

Der Gemeinde sei der Bescheid betreffend der Kapitalumlage für die Sanierung der Werkrealschule zugewandt, hiernach sei eine Schlusszahlung in Höhe von 22.128,39 € zu leisten, welche zwischenzeitlich bereits ausgeglichen worden ist, so dass diese Maßnahme auch abgeschlossen werden kann.

Auch habe die Gemeinde die Mitteilung erhalten, dass diese aus dem beantragten Ausgleichsstock einen Zuschuss von 150.000,00 € erhalten wird.

Weiter informierte der Vorsitzende darüber, dass Herr Bürgermeister Scholz als Vorsitzender aus dem Zweckverband Hochwasserschutz ausscheide und Herr Bürgermeister Tommy Geiger aus Ratshausen dessen Vorsitz übernimmt, als dessen Stellvertreter wird künftig Herr Bürgermeister Hans Joachim Lippus aus Dautmergen fungieren.

Der Vorsitzende teilte mit, dass die neue Türsprechanlage im Rathaus von der beauftragten Firma am 25.07.2024 und 26.07.2024 installiert werden wird, so dass am darauffolgenden Montag dann die Programmierung dieser Anlage stattfinden kann.

Der Vorsitzende gab zur Kenntnis, dass in der Gemeinderatsitzung im September über die Erhöhung der Beiträge für das Kindergartenjahr 2024/2025 beraten werde, da diese zum Beginn des neuen Kindergartenjahres angepasst werden müssen.